Brünninghausen Kirchhörde Löttringhausen Dezember 2019 – März 2020

PHILIPPUSBRIEF

Informationen und Berichte der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund
Ausgabe 39 2019 – 3

gemeinde bewegen

Kirchenwahl 2020 ➜ Seite 7

geschenkt

beschenkt

Inhalt

geschenkt – beschenkt

Vielfältig beschenkt 4
Über Geschenke 6

Gemeinde

Presbyteriumswahl 7
Kirchentag in Dortmund 8
Vorstellung Heike Gesing 10
Veranstaltungen 16
Gottesdienste 20
Freud und Leid 26
Filme in der Kirche 29
Gemeinde feiert 32
Gemeinde unterwegs 34

CLevER-Jugend 12

Freizeiten, Mutprobe: Vertrauen!

Musikalischer Philippus

Advent mit Gospel 15
Weihnachtsmusical 30

Junge Gemeinde

Kinderbibelwoche 11
Begrüßung, Kindergottesdienst 30

EDITORIAL

Hallo, guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!

Weihnachten steht vor der Tür, und niemand von uns ist frei von dem quälenden Gedanken „Was schenke ich wem?“ Parfüm? Pralinen? Oberhemd und Socken? Einen Brillantring? Eine Reise nach Venedig oder Hawaii? Wir wollen es zwar nicht wahr haben, aber Weihnachten ist und bleibt das Fest, an dem das Geld Beine hat. Die Weisen unter uns meinen, dass es auch anders ginge: Man könne sein Herz verschenken, jemandem sein Vertrauen schenken, jemandem Zeit schenken oder Gehör; man könne jemandem, der es nicht erwartet, Beachtung und Aufmerksamkeit schenken. Auch sei ein unerwartetes Lächeln unter Unbekannten auf der Straße ein beglückendes Geschenk.

Aber wollen wir uns mal nicht als zu genügsam aufspielen! Wenn bei einem innigen Händedruck stillschweigend ein Scheinchen von einer Hand in die andere wandert, wird kein Beschenkter böse sein, mag er bescheiden sein, wie er will. Wodurch fühlen Sie sich beschenkt, und welche Art von Geschenk ist Ihnen das liebste?

Eine friedvolle Zeit wünscht Ihnen Ihre Redaktion – Hannelore Dommer

„Ist das für mich?“

„Ist das für mich?“, fragt der Komiker, der ein Geschenk bekommt. „Aber das kann ich doch gar nicht annehmen!“ Wie bescheiden doch dieser Mensch ist, denkt man, aber der Nachsatz lautet: „Aber das ich kann doch gar nicht annehmen, dass das schon alles ist!“

Wir verstehen diesen Scherz, den einst Otto Waalkes in Umlauf brachte, weil wir etwas von der Ambivalenz des Schenkens und Beschenkt-Werdens ahnen.

Ein Geschenk soll Freude bereiten und die Verbundenheit stärken, im besten Fall. Doch es kann auch beschämen oder enttäuschen, wenn es zu viel oder zu wenig ist. Oder es blitzt wie beim Otto-Witz hinter der vermeintlichen Bescheidenheit die Gier nach mehr hervor. Der Satz: „Nun musst du dich aber schön bedanken!“ zeigt schon einem Kind, welche Verpflichtung mit einem Geschenk verbunden ist. „Ach, nichts zu danken!“ höre ich ab und zu, wenn ich mich für einen Gefallen oder eine Handreichung bedanke, gemeint ist vielleicht, „mach doch kein Aufhebens“ oder „ist doch selbstverständlich“, „da nicht für“.

Als Christenmenschen glauben wir, dass Gott alle Menschen reich beschenkt hat: mit der Kraft zu leben, mit Fähigkeiten und Gaben dieses Leben zu führen und seine Größe und Schönheit ebenso wie seine Abgründe und Tragik zu erkennen.

Weil wir aber so veranlagt sind, dass wir am liebsten alles Gute uns selbst zuschreiben, betet der Psalm „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.“ (Ps 103, 2)

„Mir wurde im Leben nichts geschenkt, ich habe mir alles selbst erarbeitet.“ Mit dieser Einstellung zwischen Resignation und Stolz begegnen mir verschiedene Menschen. Sie sehen vor allem die Mühe, die das Leben sie kostet und haben den Blick verloren für das, was sie geschenkt bekommen haben von der Natur, von den Eltern, von Mitmenschen, von Gott. Also haben sie auch nichts und niemandem zu danken, außer sich selbst.

Wir atmen, unser Herz schlägt ganz von allein. Wir leben auf dieser Erde, die Luft, Wasser und Nahrung hervorbringt. Unsere Eltern haben uns zur Welt gebracht, ohne unser Zutun. Die Wohnung, in der wir wohnen, haben andere gebaut. Andere Menschen lieben und schätzen mich so, wie ich bin und nicht in erster Linie für das, was ich tue.

Und das Wunderbare ist, wir müssen uns dies alles nicht verdienen. Gott gibt uns das Leben als Geschenk. Dafür dürfen wir dankbar sein; darüber dürfen wir uns freuen. Wie wir mit diesen Geschenken umgehen, ob wir Freude daran haben und sie teilen, ist unsere Verantwortung.

„Ist das für mich?“ „Ja!“, sagt Gott.

Andreas Garpow

Vielfältig beschenkt

Nein, ich kann mich nicht beklagen! Zu meinem Geburtstag wurde ich übermäßig reich beschenkt.

Von Anne bekam ich ein Salatbesteck aus Bambus, eine Neuheit auf dem Markt. Aber Vorsicht! Es darf nicht mit Säure in Berührung kommen. – Peter überreichte mir einen wunderbaren Blumenstrauß. Leider, leider verreiste ich am nächsten Tag für eine Woche. Schade, danach hatten die Blumen viel von ihrer Schönheit eingebüßt. – Von Renate bekam ich wie immer ein Buch, das ich leider bereits kannte, was ich natürlich nicht sagte, um sie nicht zu enttäuschen. – Weiterhin nahm ich mit Freuden eine Pralinenschachtel feinster Güte entgegen, über die ich mich auch gleich nach der Verabschiedung der Gäste gierig hermachte. Danach war mir übel. – Ach ja, ich bekam auch ein Set aus Mütze und Schal in hellgrün in zauberhafter Ausfertigung. Ich werde mir passend dazu eine neue Jacke kaufen müssen. – Nicht zu vergessen, ich wurde auch mit einem tollen Kochbuch beschenkt, was dann eine Zeitlang das Gespräch beherrschte, wobei meine Gäste kaum zur Kenntnis nahmen, was ich ihnen als gastgebende Köchin an Köstlichkeiten zur Feier des Tages auf den Tisch gezaubert hatte.

Nun haben sich alle verabschiedet. Der Trubel ist verklungen. Es ist wieder Ruhe eingekehrt. Ich lasse die Geschenke dankbar durch die Hände gleiten und freue mich an ihnen. Der guten Absicht zwar gewahr, muss ich mir bei genauem Hinsehen stillschweigend eingestehen, dass die Mitbringsel ja ganz nett sind, sie aber mein weiteres Leben nicht sonderlich bereichern werden. Aber alles in allem: Doch, ja, ich wurde reich beschenkt!

Mehr beschenkt

Da ist aber noch ein anderes stilles Glücksgefühl in mir, das nicht von diesen Geschenken herrührt. Dieses Gefühl entsteigt dem gelungenen innigen Beisammensein mit meinen Lieben am heutigen Tage. Es wurde vertraut miteinander geredet. Es wurde viel gelacht. Wie geht es Hans und Marie? Hat Onkel Franz es immer noch im Rücken? Die gegenseitige Anteilnahme an Geburten, Tod, Schmerz, Krankheiten, an schönen Reisen, Hausbau, -umbau und -anbau und vielem Anderen mehr hat eine Nähe geschaffen, die so familiär ist, dass sie wie eine sichere kleine Insel ist, auf der wir uns beheimatet fühlen. Hier können wir gemeinsam lachen und weinen. Hier hochachten wir uns nicht nur, sondern dürfen auch über Schwächen schmunzeln. Kurzum, wir haben uns gegenseitig gern. Und somit ist eines unumstößlich klar, ich fühle mich durch das einfache Dasein meiner Lieben sehr reich beschenkt, mehr als durch ihre jeweiligen Mitbringsel.

Am meisten beschenkt

Und meine Gedanken wandern weiter über die eigenen Kinder, denen man das Leben geschenkt hat, durch die man ja gleichzeitig auch beschenkt wurde, zu den eigenen Eltern, die ihrerseits uns Kindern das Leben geschenkt haben. Und plötzlich erschließt sich mir ein tiefes Bewusstsein dafür, welch großes Glück es ist, dass es mich überhaupt gibt. Aber auch, welch ein Zufall es ist. Ausgerechnet mich hat das Leben ausgesucht. Sollte ich gewollt sein? Von Gott gewollt? Meine Gedanken wandern zu meinen Eltern. Sie haben sich das Zusammenleben nicht leicht gemacht. Doch bei allen Widrigkeiten haben sie uns Kindern das Leben geschenkt. Nur auf diese Weise konnte es uns geben. Ich fühle mich durch sie beschenkt mit dem Höchsten, was es auf der Welt gibt, dem Leben. So wird mir in aller Tiefe bewusst, dass den Eltern Dank gebührt dafür. Ja, das vierte Gebot „Du sollst Vater und Mutter ehren“ hat seine Berechtigung.

Am allermeisten beschenkt

In demütiger Freude trete ich ans Fenster, um mit einem letzten Blick auf den Abendhimmel Abschied vom gewesenen Tage zu nehmen. Eine kleine Fliege, gefangen an der Fensterscheibe,

geleite ich mit einem Tuch vorsichtig nach draußen. Welch ein Wunder diese kleine Kreatur! Eine Maus huscht durch den Garten. Mäuse lassen mich eigentlich schreiend davonlaufen, aber in der augenblicklich andächtigen Gefühlslage verbeuge ich mich vor dem Höchsten, vor dem Schöpfer allen Lebens. Durch ihn fühle ich mich am allermeisten beschenkt. Aus dieser meiner Seelentiefe heraus danke ich dem Schöpfer dafür, dass ich leben darf und besonders auch dafür, dass ich das Leben lieben darf.

Hannelore Dommer

ANDREA SIMMROCK
Rechtsanwaltskanzlei

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht · Gesellschaftsrecht

Kleppingstr. 9 – 11 · 44135 Dortmund
Telefon: 02 31 - 95 80 66 29 · Telefax: 02 31 - 95 80 66 30
info@simmrock-recht.de · www.simmrock-recht.de

ADVENTSBASAR 2019

am 30. November

(Samstag vor dem 1. Advent)

in Brünninghausen

Am Hombruchsfeld 77

ab 9.00 Uhr

Frühstücksbuffet

10.00 - 16.00 Uhr

Zum Einkaufen:

Handgearbeitetes, kleine Geschenke,
frische Adventsgestecke und -kränze, Tombola,
Upcycling-Objekte, Marmeladen und Essig,
Honig, Selbstgebackenes

Zur Stärkung:

Erbsensuppe, Reibekuchen, Waffeln,
Kaffee und Kuchen

16.00 - 17.00 Uhr

musikalische Unterhaltung
mit den SingNori

Zum Ausklang:

Offenes Adventssingen
Advents- und Weihnachtslieder mit heiteren und
besinnlichen Texten

Der Erlös ist für die CLEVER Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen in unserer Gemeinde bestimmt!

geschenkt – beschenkt

Geschenke habe ich seit meiner frühen Jugend in sehr guter Erinnerung. Da gab es zu Weihnachten vier schön verpackte farbige Holzklötzchen. Mein Vater erklärte, das sei ein Zug. Mit dem fuhr ich in meiner Phantasie kreuz und quer durch die reale und die Märchenwelt. Jahre später bastelte mein Vater eine großartige Eisenbahnlandschaft für mich, wohl eher ein Geschenk für sich selbst. Weihnachtsgeschenke wurden stets mit sehr großer Vorfreude erwartet. Genauso freute ich mich, als ich von meinem eigenen Geld meinen Eltern und meiner Schwester Weihnachtsgeschenke kaufen konnte. Damit konnte ich meine Zuneigung ausdrücken.

Mit der Zahl der Schenkenden und Beschenkten unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum wuchs auch die Anzahl der Geschenke. Es wurde immer schwieriger, passende und angemessene Geschenke zu finden. Zudem ärgerte mich der zunehmende Weihnachts-Verkaufsrummel. Also wurde beschlossen: „Wir schenken uns nichts mehr." Als Weihnachten näherkam, wurde ich unsicher: Halten sich die anderen an die Verabredung? Also suchte ich für jeden eine klitzekleine Aufmerksamkeit. Erfreut stellte ich fest, dass die anderen genauso verfuhren. Alle hatten sich mehr Mühe gegeben, etwas weniger Aufwendiges, aber Zutreffendes, zu finden.

Da in der Regel jeder Schenker auch beschenkt wird, verdoppelt sich die Freude.

Liebevolles Schenken erfolgt auch ohne Aussicht auf eine Gegenleistung. Ein hervorragendes Beispiel dafür finden wir in der Bibel:

Die Heiligen Drei Könige überbrachten dem in der Krippe liegenden Jesuskind Geschenke in Form von Gold, Weihrauch und Myrrhe. Gold gebührte einem König, Weihrauch stand für das Priestertum, und Myrrhe galt als Heilmittel. Das waren herrschaftliche Geschenke, mit denen die Erhebung zum Messias deutlich gemacht wurde.

„Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt". (Jes 9, 5) Damit sind alle Menschen reichlich beschenkt, von Gott Beschenkte.

Das ist der eigentliche Grund unseres Schenkens an Weihnachten. Das ist auch der wahre Grund unserer Weihnachtsfreude.

Das Schenken ist eine Form, einander Liebe zu erweisen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, dem anderen zu zeigen, wie sehr uns an ihm oder an ihr liegt, wie sehr wir jemanden schätzen, wie lieb und teuer uns jemand ist. Auch Zuwendung, gegenseitiges Wohlwollen, Verständnis, Anerkennung, Trost, füreinander Zeit haben und vor allem Liebe sind Geschenke, die wir brauchen wie das tägliche Brot.

Diese wichtigen Geschenke können wir uns nicht nur einmal im Jahr zu Weihnachten machen, sondern immer, das ganze Jahr hindurch, jeden Tag.

Helmut Gelück

Joachim Ringelnatz dichtet:

Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,
Sei dein Gewißen rein.

Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
So daß die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
Daß dein Geschenk
Du selber bist.

Neues Presbyterium

Alle vier Jahre, immer, wenn Olympische Spiele sind, werden auch die Presbyterien bei uns in der Landeskirche neu gewählt. Das sind die Leitungsgremien der Kirchengemeinden. Auch 2020 wird dies also wieder der Fall sein.

Zur Einführung des neuen Presbyteriums werden wir am 22. März einen festlichen Gottesdienst mit einem anschließenden Beisammensein begehen. Dazu laden wir die Gemeinde schon jetzt herzlich ein!

Ob es zuvor tatsächlich zu einer Kirchenwahl kommen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bis zum 29. November konnten Vorschläge für Kandidaten/innen für das Amt des Presbyters/der Presbyterin eingereicht werden. Dabei haben die Gemeindebezirke Brünninghausen und Löttringhausen jeweils vier Plätze zur Verfügung, Kirchhörde, als der nach Gemeindegliedern größte Bezirk, sechs. Sollten in einem der Bezirke bis zum Stichtag mehr Vorschläge eingegangen sein als Plätze zu besetzen sind, kommt es dort dann zur Wahl. Diese würde am 1. März stattfinden.

Selbstverständlich werden wir Sie über die aktuelle Entwicklung immer auf dem Laufenden halten – beispielsweise mit Ankündigungen in den Gottesdiensten, Mitteilungen in den Gemeindegruppen, entsprechenden Aushängen und gegebenenfalls auch Pressemitteilungen. Da einige der bisherigen Mitglieder aus Altersgründen ausscheiden werden, wird es auf jeden Fall neue Gesichter im Presbyterium geben. Wir freuen uns aber auch darüber, dass die Bereitschaft bei den derzeitigen Mitgliedern, weiterzumachen, sehr ausgeprägt ist. Und wir sind dankbar für alle, die sich für diesen verantwortungsvollen Dienst bereitfinden!

Karsten Schneider

29. 11. – Andacht in der Bittermark

Nachtrag zum Gottesdienstplan des vergangenen Philippusbriefs: Am Freitag, 29. November, hält Karsten Schneider um 18 Uhr eine Abendandacht im AWO-Haus Bittermark, Sichelstraße 22.

praxis am Rombergpark

Dirk Fiedler
Physiotherapeut/Osteopraktiker
Heilpraktiker Physiotherapie

Kühnstraße 7 · 44225 Dortmund
Telefon 0231 7903657
Mobil 0178 9730018
www.physiofiedler.info
info@physiofiedler.info

ZeitGut
Ambulanter Betreuungsdienst GmbH

Gesundheits-Service
- Beratung zu Pflegeleistungen
- Individuelle Demenzbetreuung
- Arzt- und Krankenhausbegleitung

Alltagsbegleitung
- Häusliche Betreuung
- Alltagsassistenz
- Besuchs- und Begleitdienste

Entlastungsangebote für Angehörige:
Filme, Gesprächskreise, Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
Sprechen Sie uns an!

Unsere Leistungen können mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden.

Jagdhausstr. 1a (im Gebäude der Fleming-Apotheke) • 44225 Dortmund
Telefon (0231) 2 22 51 35
www.zeitgut-dortmund.de • info@zeitgut-dortmund.de

Geschenk Kirchentag 2019

Schlussständchen der Kirchentagsgäste

Mit den Geschenken ist das oft so eine Sache; jeder kennt die Situation: da hat man sich als Kind etwas zu Weihnachten gewünscht, bekam es dann auch und musste feststellen, dass es dann doch nicht so wie erträumt war.

Es gibt auch ungeliebte Geschenke, die sich im Nachhinein als gut und segensreich entpuppen. Ähnlich ging es dem Organisationsteam unserer Gemeinde auch mit dem diesjährigen Deutschen Evangelischen Kirchentag. Anfänglich bereitete die Koordination und Organisation doch erhebliche Sorgen; es gab Befürchtungen und Enttäuschungen. Da klappte etwas mit einer gemachten Zusage nicht, man bekam die typische, manchmal herablassende Grundhaltung einer großen Organisation zu spüren oder gar Knüppel zwischen die Beine geworfen. Auch fühlte man sich manchmal recht allein. Das „Geschenk Kirchentag“ drohte einen an die berühmte Wand zu drücken, und man hatte nicht die erhoffte Unterstützung.

Und dann stellte man doch fest, dass man nicht so allein ist wie man fürchtete: Hilfe kommt unerwartet von ganz anderer Seite her; Menschen, die man bisher nicht kannte, kommen auf einen zu und bieten Hilfe an. Organisatorische Probleme lösen sich; man kommt auf ganz andere Ideen und, und, und … – wie unendlich schön!

Man spürte, dass man Hilfe geschenkt bekommt, und man darf diese Hilfe getrost und dankbar annehmen; man braucht sich nicht auf sich selbst zu verlassen, da ist die Kraft und der Geist Gottes, die einem helfen, einen tragen und beschenken.

Und dann wird das Geschenk immer größer, je mehr man sich darauf einlässt. Die anfänglich kleine Gruppe von Helfern wird zu einer größeren Gemeinschaft von Begleitern und sogar zu Freunden. Menschen, nicht nur aus der eigenen Gemeinde, finden sich zusammen zu einem gemeinsamen Erleben. Als Koordinator für unsere Gemeinde bin ich tief bewegt und berührt von dieser neuen Gemeinschaft.

Ich darf an dieser Stelle sagen, wie wunderbar es war, Sie alle als Helfer dieses „Gottesdienstteams“, als unsere „Kichentagsenthusiastinnen und

- Beratungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführungen
- Lohnbuchführungen
- Existenzgründungen

Corinna Petermeier
Steuerberaterin

Dahmsfeldstrasse 22
44229 Dortmund
Telefon: 0231- 5581484

www.petermeier-steuerberatung.de

Termin nach Vereinbarung

-enthusiasten“, an unserer Seite zu wissen. Sei es als „Privatquartiermeister“, als Quartiermeisterinnen und -meister“, sie waren alle ein großes Geschenk! Ganz besonders darf ich Carmen Wiegand für Ihre Hilfe und ständige Unterstützung danken. Ohne Sie alle hätte es den Kirchentag in unserer Gemeinde nicht in dieser tollen Form geben können.

Wenn ich oben davon sprach, dass ein Geschenk größer wird, so denke ich beispielsweise an die „Kettenreaktion“, die dadurch ausgelöst wurde, dass unsere Gemeinde als Gastgeber, also als „Gebende“, auftreten durfte.

Die quasi Beschenkten – die Kirchentagsgäste – haben es uns in vielfältiger Form gedankt und bekundet, wie wohl sie sich bei uns gefühlt haben.

Es gipfelte in dem Satz: „...in zwei Jahren ist ja der Kirchentag in Frankfurt, wir kommen aber wieder zu Euch nach Dortmund.“

Da wird der Schenkende zum Beschenkten.

Ja, wir sind mit dem Kirchentag „unfreiwillig“ beschenkt worden, dürfen aber dafür und für die Kräfte, die in dieser Gemeinde freigesetzt wurden, dankbar sein. Wir wurden vielfältig beschenkt!

Zahlreiche Dankesworte und Schilderungen aus den Gästebüchern bezeugen die positiven Eindrücke und Erinnerungen unserer Kirchentagsgäste.

Uwe Kappel

Bommert

Haus der BestattungsKultur

Ihr Qualitätsbestatter im Dortmunder Süden
24 Stunden 0231 - 7 32 32 7

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum & Trauerhalle
- Senioren-Services
- Bestattungsfinanzierung ohne Zinsen
- Stelenbestattungen

Begleiten, trösten, helfen.

Wir sind Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter und im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur.

BDB

Kirchhörder Straße 78
Am Gemeindehaus 3
Preinstraße 88
Märkische Straße 187

- Dortmund-Lücklemberg
- Dortmund-Hombruch
- Dortmund-Wellinghofen
- Dortmund-Mitte

www.bommert-bestattungen.de

Vorstellung Heike Gesing

Liebe Gemeindeglieder,

ich möchte mich Ihnen gern als neue Gemeindesekretärin für die Bezirke Kirchhörde und Brünninghausen vorstellen.

Mein Name ist Heike Gesing. Ich wurde 1962 in Kirchhörde geboren und bin auch hier aufgewachsen. Ich wurde in der Patroklus-Kirche getauft, besuchte den Kindergarten an der Peter-Hille-Straße, ging in Kirchhörde zur Schule und wurde hier konfirmiert. Konsequenterweise heiratete ich auch 1984 in der Patrokluskirche. Dass auch mein Mann gebürtiger Kirchhörder ist, versteht sich dabei fast von selbst.

Obwohl mein Mann und ich Anfang der 90er Jahre Kirchhörde den Rücken kehrten und in einen anderen Vorort umzogen, habe ich den Kontakt zu meiner alten Heimat nie verloren.

Als ich davon erfuhr, dass Frau Christiane Bierwald zum Ende des Jahres 2018 in den wohlverdienten Ruhestand ging, zögerte ich nicht lange und bewarb mich auf die freiwerdende Stelle.

Am 1. Dezember 2018 habe ich nun Frau Bierwalds Nachfolge angetreten. Es ist meine erste Tätigkeit für eine Kirchengemeinde. Dank Frau Bierwalds Mithilfe bei der Einarbeitung und der Geduld der Pfarrer wurde mir der Start jedoch leicht gemacht.

An meiner Arbeit liebe ich die Vielseitigkeit der Aufgaben. Sie umfasst neben der allgemeinen Büroarbeit die Terminverwaltung, die Abwicklung des Schriftverkehrs, die Abwicklung der Finanzen der Gemeinde, die Erstellung von Urkunden und vieles mehr.

Besonders der Kontakt zu den Menschen liegt mir am Herzen. Viele Gesichter kannte ich natürlich schon von früher, und es war schön, sie nach langer Zeit wiederzusehen. Aber ich freue mich auch, neue Kontakte knüpfen zu können.

Der Gemeinde wünsche ich, dass sie auch weiterhin so kreativ bleibt, wie ich sie kenne. Besonders Veranstaltungen wie die 3G-Gottesdienste, gereimte Predigten zur Karnevalszeit und andere innovative Ideen haben mich beeindruckt.

Dieser Erfolg ist nur durch die engagierte Arbeit der Pfarrer, des Presbyteriums und vieler haupt- und ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich. Ich freue mich, nun Teil dieses Ganzen zu sein und zur Gestaltung der Zukunft der Gemeinde beitragen zu können.

Heike Gesing

Taizé-Gottesdienst in Brünninghausen

Am Donnerstag, 12. Dezember um 19.30 Uhr findet im Gemeindezentrum Brünninghausen wieder ein ökumenisches Abendgebet mit Taizé-Liedern statt.

Die schlichte Feier mit Taizé-Liedern, Stille, Kerzenlicht, Gebet und Lesung möchte allen entgegenkommen, die in der Hektik des Alltags Ruhe und persönliche Stille suchen.

Das Abendgebet ist geprägt von den Liedern, die in der Bruderschaft von Taizé seit ihrer Gründung im Jahre 1942 durch Frère Roger entstanden sind.

Helmut Gelück

KiGaKiBiWo in Brünninghausen

Die Kindergarten-Kinderbibelwoche vom 17. bis 21. Februar dreht sich diesmal um Jesusgeschichten. Unter dem Motto „Jesus ist für uns da“ hören und erleben die Kindergartenkinder jeden Morgen im Kirchsaal eine Begebenheit über Jesus aus den Berichten der Evangelien. Anschließend vertiefen sie das Gehörte altersgerecht in den Gruppen und kommen zum Abschlussplenum wieder in den Kirchsaal.

Der MiniGottesdienst im Februar ist gleichzeitig der Abschluss der KiGaKiBiWo, zu dem alle Eltern und Interessierten eingeladen sind.

Dagmar Krügel-Ladinig

EDEKA

Neubert & Team

Wir sind für Sie da!

Hagener Straße 310-314
Telefon 0231 / 72 700 88

Montag bis Samstag
von 7:00 bis 20:00 Uhr

EDEKA

Gehet hin in alle Welt …

… mit CLevER auch 2020 unterwegs
– vielleicht auch als Geschenk?

Seit 20 Jahren gibt es nun bereits die CLevER-Jugendarbeit als gemeindeübergreifende Jugendarbeit – heute der Gemeinden Philippus und Südwest. Ebenso lange schon veranstalten wir Freizeiten zu den unterschiedlichsten Zielen.

Um einen Überblick zu geben, haben wir eine Auflistung unserer Fahrten und Freizeiten im kommenden Jahr erstellt. Zu allen Fahrten kann man sich online auf unserer Homepage informieren und auch anmelden, dort findet man auch den aktuellen Anmeldestand:

www.cleverjugend.de.

www.cleverjugend.de
CLEVER
Evangelische Jugend Südwest @ Philippus

Sommerfreizeit an der Ardèche – neu!
Natur pur, Kanufahren, Klettern, Höhlen erforschen
Alter: 12 Jahre – 16 Jahre
Datum: 26. Juni – 8. Juli

Entdecker 2020 – sechs Ausflüge
In der Umgebung von Dortmund
Alter: 6 – 12 Jahre
Datum: 27. Juli – 7. August

Mutprobe: Vertrauen!

Mutprobe: Vertrauen! war das Thema des Konfi-Tages am 21. September 2019.

Bereits bei den Vorbereitungen für diesen Tag kamen viele Ideen auf, was man alles mit Konfirmanden zu dem Thema machen könnte. Einen Tag mit Konfirmanden. Von 13.00 – 17.30 Uhr mit abschließendem Jugendgottesdienst, den die Konfis erarbeitet und vorbereitet haben. Doch wie bereitet man einen solchen Tag vor? Vor allem, wenn man nicht weiß, wer alles so kommt …

Unser Vorbereitungsteam bestand aus acht Personen; einige aus dem Jugendgottesdienst-Team und Pfarrerin Frau Britta Hülsewig. Die Schwierigkeit war, dass wir bei den Vorbereitungen nicht einschätzen konnten, wie viele Konfirmanden mit von der Partie sein werden. Eine Woche vor dem Termin hatten wir nur drei Anmeldungen. „Das wird schon“, sagten wir uns. Auch wir übten uns in Vertrauen – Vertrauen, dass noch Anmeldungen kommen und wir einen schönen Tag haben werden.

Unser Vertrauen wurde belohnt. Mit 31 Konfirmanden starteten wir am Samstag, 21. September, in den Tag. Ein aufgeregter Haufen Konfirmanden und ein aufgeregtes und gespanntes Team. In fünf verschiedenen Arbeitsgruppen, die sich jeweils mit einzelnen Bausteinen des kommenden Jugendgottesdienstes beschäftigen sollten, erarbeiteten die Konfis mit dem Team den Jugendgottesdienst. Dabei war es uns sehr wichtig,

Wochenenden auf dem Ponyhof 2020
Reiterwochenende in Hilbeck für Kinder von 6 – 12 Jahren
Datum: 4. – 6. April und 2. – 4. Oktober

Segeln für Erwachsene
mit Segeleinführung und Teilnahme an einer Regatta
für Menschen ab 18 Jahren
Datum: 7. – 11. Oktober

Segelfreizeit für Jugendliche
unterwegs auf einem Traditionssegler
für Jugendliche von 11 – 16 Jahren
Datum: 12. – 16. Oktober

Rechtzeitig anmelden lohnt sich! Folgende Freizeiten sind leider schon ausgebucht:

- Generationensegeln (drei separate Törns!) über Ostern
- Kinderfreizeit in den Osterferien

Stefan Zuschlag

dass die Konfis sich frei fühlten bei der Entscheidung, gehe ich auf ‚die Bühne' und sage was oder nicht. Einige hatten zu Beginn nicht genug Vertrauen in sich und in ihre Fähigkeiten und in ihren Mut, vor vielen Personen etwas zu sagen. Das war vollkommen in Ordnung.

Es kam ein wundervoller Jugendgottesdienst dabei heraus, auf den die Konfirmanden und mein Team stolz sein können. Die Konfirmanden hatten viele, kreative Ideen, die sie im Anspiel, einer Aktion mit allen Teilnehmern des Jugendgottesdienstes, in den Fürbitten, usw. umsetzten. Die Konfis, die mich zu Beginn des Tages noch nervös gefragt hatten, ob sie denn etwas sagen müssten, lasen laut und deutlich ihre Fürbitten oder ein Gebet vor oder spielten beim Anspiel mit. Sie hatten im Laufe des Tages den Mut und das Vertrauen in sich selbst, in uns und in Gott gefunden, das alles gut werden würde.

Dieser Tag war eine sehr schöne Erfahrung! Ich hoffe sehr, dass wir einige von den Konfis begeistern konnten, und dass wir sie im kommenden Jugendgottesdienst am 6. Dezember um 19 Uhr in Eichlinghofen wieder sehen.

Kathrin Glomb

Eine schöne Fassung ist nur der erste Schritt.

Mit den hochwertigen Brillengläsern von Rodenstock und unserer kompetenten Beratung können Sie sicher sein, das Beste für Ihre Augen zu tun.

Augenoptikermeister
Stefan Brand

OPTIK BRAND

Kirchhörder Berg 12
44229 Dortmund
Telefon 0231 / 79 24 207
Telefax 0231 / 79 24 208

Besuchen Sie uns unverbindlich, wir beraten Sie gerne.

Dankeschön-Abend – ein Rückblick

Grüne Weingummifrösche zum Abendmahl? Für die einen ein No-Go, für die anderen ein willkommenes Dessert.

Die Süßigkeit sollte an die grünen Auen aus Psalm 23 erinnern, die an vielen großen Tafeln in Dortmunder Gemeinden am Freitagabend des Kirchentages Thema waren.

Auch in Philippus haben wir miteinander gefeiert: Morgengebete zur Einstimmung, das Feierabendmahl und ganz viel Begegnung beim Gute-Nacht-Café in Brünninghausen, die denkmalgeschützte Patrokluskirche während einer Führung zu den historischen Kirchen Dortmunds, Gottesdienste im Vorfeld, den Abschlussgottesdienst am Bildschirm oder live.

Beim Dankeschön-Abend, zu dem das Presbyterium am 7. September alle Kirchentags-Mitarbeitenden in den Brünninghauser Kirchsaal geladen hatte, gab es eine wärmende Suppe und viele Dankesworte an alle diejenigen, die beim Kirchentag vor und hinter den Kulissen als Musikerin oder privater Gastgeber, als Helfer/innen in den Schulküchen, als Abend- oder Nachtwache und als Quartiersmeister/in fungiert hatten.

Presbyter Uwe Kappel, der sich als Kirchentagsbeauftragter unserer Gemeinde besonders verdient gemacht hat, rief allen Anwesenden mit einer Rückschau per PowerPoint noch einmal die intensiven Kirchentage in Erinnerung.

Bei der anschließenden Auktion konnten alle Kirchentags-Papphocker, die drei Liegestühle sowie diverse Kirchentags-Andenken an die Gäste versteigert werden. Der Erlös wird nun gespart für die Fahrt zum nächsten Kirchentag in Frankfurt 2021.

Was für ein Geschenk, dass wir Sie und Euch gewinnen konnten!

Was für ein Geschenk, dass Ihr uns geholfen habt, Kirchentag in Dortmund zu sein!

Was für ein Geschenk zu wissen, dass Sie und Ihr trotz des stetigen Wandels in der Kirchenlandschaft mit uns auf dem Weg des Glaubens seid!

Ihre und Eure Dagmar Krügel-Ladinig

GBG BESTATTUNGEN

Ostwall 3 | Innenstadt | Dortmund | auch Hausbesuche
Tag & Nacht: **0231 / 549 08 10** | **www.gbgdortmund.de**

zum Advent mal was Anderes…

Am Sonntag, 8. Dezember um 15 Uhr laden Sie die „Philippus Gospel Singers" in Brünninghausen zu einer kleinen Adventsandacht/Weihnachtsandacht ein. Mit unterschiedlichen musikalischen Ansichten und Einsichten über die Adventszeit können Sie danach noch einen Kaffee und Kuchen zum Ausklang genießen.

Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Ihnen diesen Nachmittag mit unserem Gesang und ausgewählten Texten zu verbringen.

Paul Tunyogi Csapo

Klavier, Keyboard, Blockflöte, Musiktheorie. Andere Instrumente auf Anfrage.

Musikschule Kersting
Crispinstr. 19 · 44229 Dortmund
Tel. 0231 733235 · eltje.kersting@web.de

Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen

Blumen-Fachgeschäft

Friedhofs-Gärtnerei

NEUHOFF

Telefon
0231 / 46 78 40
Fax
0231 / 46 53 82

44265 Dortmund · Auf den Porten 12

Unsere Friedhofsgärtnerei in DO-Kirchhörde

Heinz Neuhoff GMBH

Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei

Am Ossenbrink 63
44227 Dortmund

Telefon: 0231 73 39 29
0163 230 95 35

Geschäftsführer: Heinrich Neuhoff
Registergericht Dortmund HRB 12599

Philippus-Adressen

Brünninghausen
Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

Kirchhörde
Gemeindehaus, Wunnenbergstraße 1
Patrokluskirche, Patroklusweg 19

Löttringhausen
Gemeindecafé, Kruckeler Straße 14
Gemeindehaus, Kruckeler Straße 16
Christuskirche, Kruckeler Straße 29

Philippus zu Gast
AWO Haus Bittermark, Sichelstraße 22
AWO Möllershof, Hohle Eiche 81
Gemeindehaus Barop, Stockumer Straße 275
Haus der Begegnung, Eichlinghofer Straße 3
Hermann-Keiner-Haus, Mergelteichstraße 47
Katholisches Zentrum St. Norbert, Hugo-Sickmann-Straße 36
Katholische Kirche und Pfarrheim Brünninghausen, Hagener Straße 21 – 27
Kirche am Markt und Südwest-Forum, Harkortstraße 55
Kirche Eichlinghofen, Eichlinghofer Straße 5
Landhaus Hesse, Dortmunder Landstraße 63, Herdecke
Reinoldinum, Schwanenwall 34
Wohnstift Augustinum, Kirchhörder Straße 101

... für den Gottesdienst

3G-Gottesdienst-Team
Nach Vereinbarung, 19.30
Gemeindecafé Löttringhausen
Karsten Schneider 979 76 32

Lektorenkreis Brünninghausen
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Harald Mattern 71 57 55

Lektorenkreis Kirchhörde
Nach Vereinbarung
Gemeindehaus Kirchhörde
Michael Nitzke 73 71 57

Lektorenkreis Löttringhausen
Nach Vereinbarung
Gemeindecafé Löttringhausen
Jutta Thiel 97 71 97

Team Kinderkirche im 3G
Nach Vereinbarung
Kathrin Kruse 02 34 / 516 69 79

Team Kinderkirche Kirchhörde
Nach Vereinbarung
Silke Lenz 73 13 88

... in der Öffentlichkeit

Redaktion Internet
Nach Vereinbarung
Michael Nitzke 73 71 57
webmaster@philippusdo.de

Redaktion Philippusbrief
Nach Vereinbarung
Uwe Kappel
philippusbrief@philippusdo.de

... zu Besuch

Altenheim-Besuchsdienst
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

Besuchskreis Kirchhörde
3. Donnerstag im Monat, 9.15
Gemeindehaus Kirchhörde
Michael Nitzke 73 71 57

Geburtstagsbesuchskreis
Letzter Montag im Monat, 18.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

Philippus besucht
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

... Freunde und Werber

Förderverein Christuskirche
Nach Vereinbarung
Markus Wessel 475 22 70

Förderverein Ev. CLevER-Jugend
Nach Vereinbarung
Thomas Kahl 961 34 00

Förderverein Kindergarten Kirchhörde
Nach Vereinbarung
Kontakt via Kindergarten 22 20 22 10

Förderverein Kirchenmusik
Nach Vereinbarung
Dagmar Schlund 792 42 79

... im Gespräch

Erzählcafé
2. Donnerstag im Monat, 15.00 – 16.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Angelika Wengeler 71 83 87

Frauenhilfe Brünninghausen-Hombruch
2. Mittwoch im Monat, 14.30
Südwest-Forum Hombruch
Maike Brodde 950 01 20
Monika Pajonk 79 79 98 80

Frauenhilfe Kirchhörde-Nord
3. Mittwoch im Monat, 15.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Carmen Dahlhaus und Team 73 71 57

4. 12. Adventsfeier
15. 1. Jahrestreffen Bilder 2019
19. 2. Vorbereitung Weltgebetstag
6. 3. Weltgebetstag aus Simbabwe
Wohnstift Augustinum
18. 3. 1.055 Jahre Patrokluskirche in Kirchhörde

Frauenhilfe Kirchhörde-Süd
1. Mittwoch im Monat, 15.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Tanja Lendzian 86 42 20 49

5. 2. Jahresrückblick und Weltgebetstag aus Simbabwe
4. 3. Das Tor, die Tür, die Pforte: Symbole des Zugangs, Übergangs, Ausgangs
6. 3. Weltgebetstag aus Simbabwe
Wohnstift Augustinum

Frauenhilfe Löttringhausen
1. Donnerstag im Monat, 15.00 – 17.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Renate Oppertshäuser 73 40 37
Gerda Lutz 77 07 07

5. 12. Adventsfeier
9. 1. Epiphaniasandacht Schneider
Christuskirche Löttringhausen
19. 2. Vorbereitung des Weltgebetstags
Katholisches Zentrum St. Norbert
6. 3. 15.30 Uhr Feier des Weltgebetstags
Katholisches Zentrum St. Norbert
26. 3. Jahresfest Schneider

Klön nach dem Gottesdienst
3. Sonntag im Monat
Gemeindezentrum Brünninghausen

1. Sonntag im Monat
Patrokluskirche Kirchhörde

Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat
Christuskirche Löttringhausen

Kino in der Kirche
1. Dienstag im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Helmut Gelück 71 54 71

Klön im Hochhaus
3. Montag im Monat, 15.00 – 17.00
Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftsraum (1. OG)
Margret Loefke 73 32 70

Kontaktclub
Samstags, 14.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Dorothee Schmidt 162 95 20

Männerdienst Hombruch
2. Montag im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Jan König 015 12 / 330 00 49

Männerkreis
2. Mittwoch im Monat, 19.30
Gemeindehaus Kirchhörde
Wolfram Schleifenbaum 73 77 79

8. 1. Vorstellung Jahresprogramm
Landhaus Hesse
12. 2. Lachen ist gesund! Sundermeyer
11. 3. Blick nach drüben! Zur Nahtodforschung Prof. Neyer

Spieleabend
3. Donnerstag im Monat, 18.00 – 21.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Carmen Wiegand 73 21 97

Tagesmütter-Treff
Donnerstags, 10.00 – 12.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Gemeindebüro 97 10 04 20

Väterstammtisch
1. Mittwoch im Monat, gegen 21.00
Gaststätte „Roter Hirsch“, Hagener Straße 199, 44229 Dortmund
Michael Nitzke 73 71 57

... für Senioren

Geburtstagscafé
Nach Vereinbarung
Gemeindehaus Löttringhausen
Ingrid Dietzel 77 06 30
Sabine Hollinderbäumer 77 17 83

Geburtstagsfeier für Senioren
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Carmen Wiegand 73 21 97

Seniorentreff
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Jutta Thiel 97 71 97

18. 12. Adventsfeier
8. 1. Ja wir sind mit dem Radl da – Bilder und Bericht Nitzke
22. 1. Von guten Mächten wunderbar geborgen Schneider
12. 2. Bingo
26. 2. Karneval
11. 3. Spielenachmittag
25. 3. Rückblicke

... über den Glauben

Bibelgesprächskreis
3. Mittwoch im Monat, 15.30
Hermann-Keiner-Haus
Ingrid Ströder 70 09 79 96

Bibelhauskreis
14-tägig
in Privatwohnungen
Isolde Braun 71 12 08

Bibelkreis
3. Montag im Monat, 19.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Dagmar Krügel-Ladinig 790 36 53

Bibelkreis
4. Mittwoch im Monat, 17.15 – 18.45
Gemeindehaus Kirchhörde
Michael Nitzke 73 71 57
Karsten Schneider 979 76 32

22. 1. Lukas 1, 39 – 56
26. 2. Lukas 5, 1 – 11
25. 3. Lukas 7, 36 – 50

Hauskreise
Vierzehntägig bzw. vierwöchig / nach Vereinbarung
in Privatwohnungen
Margret Loefke 73 32 70

... in Bewegung

Gedächtnistraining
Montags, 14.00 – 15.00 Uhr
Dienstags, 9.30 – 10.30 Uhr
Dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr
Gemeindezentrum Brünninghausen
Ute Kremer 71 88 30

Yoga I
Montags, 19.30 – 21.00
Dienstags, 18.30 – 20.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Heike Kock 023 02 / 898 19

Yoga II
Gemeindezentrum Brünninghausen
Mittwochs, 15.30
Karin Wagner 77 95 77

... ganz kreativ

Creativkreis
Letzter Montag im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Maike Brodde 950 01 20

Kreativgruppe
Mittwochs, 15.30 – 17.30
Gemeindehaus Löttringhausen
Silke Lenz 73 13 88

Malkurs
Montags, 9.30 – 11.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Heinrich Deleré 700 82 82

Nähgruppe „Mädelskram“ (ab 11 Jahre)
Montags, 16.30 – 19.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Silke Lenz 73 13 88

Nähtreff
1. und 3. Freitag im Monat, 19.00
Jugendkeller Löttringhausen
Yvonne Nettlenbusch 73 06 78

... mit Musik

Philippus Gospel Singers
Donnerstags, 20.00 – 22.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Paul Tunyogi Csapo 83 81 50

Musikalische Früherziehung
Mittwochs (außer Schulferien), 16.15 – 17.15
Christuskirche Löttringhausen
Christine Tinnefeld 77 38 12

Ökumenische Flötengruppe
Donnerstags, 11.00
Kath. Pfarrheim Brünninghausen
Helga Boy 77 82 98

Ökumenische Songgruppe „Just for fun“
Mittwochs vierzehntägig, 20.15
Kath. Pfarrheim Brünninghausen
Michele Heine 71 28 89

Philippus-Kantorei
Montags, 19.30 – 21.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Thomas Meyer 941 94 86

Philippus-Kinderchor
Dienstags (außer Schulferien), 16.15 – 17.15
Gemeindehaus Löttringhausen
Christine Tinnefeld 77 38 12

Posaunenchor „Philippus Brass“
Anfänger, donnerstags, 18.15
Probe, donnerstags, 19.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Burkhard Tober 804 02 44
www.philippus-brass.de

Vokalensemble
Mittwochs vierzehntägig, 19.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Thomas Meyer 941 94 86

Young Spirit (13 – 19 Jahre)
Jugendchor der Gemeinde Dortmund-Südwest
Mittwochs, 18.00 – 19.15
Gemeindehaus Barop
Stefan Kutscher
s.kutscher@kirche-do-suedwest.de

... für Kleinkinder

Krabbelgruppe
Montags, 16.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Kirchhörde
Christina Schoen 01 76 / 22 85 86 05

Spielkreis „Spatzennest“
Montags, Mittwochs, Freitags, 9.00 – 12.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Britta Hohfeld 59 29 95

... für Kinder

CLevER-Jugendbüro 790 36 55
CLevERjugend.de

Killerkiwis (Mädchen 9 – 12 Jahre)
Dienstags vierzehntägig, 17.00 – 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen

Kindergruppe (6 – 12 Jahre)
Donnerstags, 16.30 – 18.00
Gemeindehaus Kirchhörde

Kinderprojekte (6 – 10 Jahre)
Freitags, 16.00 – 17.30
Gemeindezentrum Brünninghausen

Pfadfinder (Jungen 6 – 12 Jahre)
Freitags, 16.30 – 18.00
Haus der Begegnung Eichlinghofen

Regenbogengruppe (6 – 10 Jahre)
Montags, 16.15 – 18.15
Haus der Begegnung Eichlinghofen

... für Jugendliche

CLevER-Jugendbüro 790 36 55
CLevERjugend.de

Freiwillige CLevER-Cacher
Freitags, ab 17.00, mindestens monatlich
Gemeindezentrum Brünninghausen

Jugendtreff (ab 12 Jahre)
Dienstags, 15.00 – 18.00
Haus der Begegnung Eichlinghofen

Medienwerkstatt/Tonstudio (ab 14 Jahre)
Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen

SpielBar (ab 12 Jahre)
Donnerstags, ab 18.00
Haus der Begegnung Eichlinghofen

Brünninghausen

SO	1. 12.	9.30	1. Advent (Saft) Hermann-Keiner-Haus	Garpow
SA	7. 12.	18.00	2. Advent	Nitzke
DO	12. 12.	19.30	Taizé-Gottesdienst	Team
SO	15. 12.	9.30	3. Advent mit Klön	Garpow
SO	22. 12.	9.30	4. Advent (Wein) mit Friedenslicht aus Bethlehem	Schneider
DI	24. 12.	15.30	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel	Krügel-Ladinig
		17.00	Christvesper	Garpow
DO	26. 12.	9.30	2. Weihnachtstag mit Frühstück	Garpow
DI	31. 12.	17.00	Altjahresabend (Wein)	Schneider
SA	4. 1.	18.00	Gottesdienst	Nitzke
SO	12. 1.	9.30	Hermann-Keiner-Haus	Garpow
SO	19. 1.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Krügel-Ladinig
SO	26. 1.	9.30	Gottesdienst (Saft)	Garpow
SO	2. 2.	11.00	Gottesdienst zum Jahresempfang mit Posaunenchor „Philippus Brass“	Krügel-Ladinig
SA	8. 2.	18.00	Gottesdienst	Schneider
SO	16. 2.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Garpow

Kirchhörde

SO	1. 12.	11.00	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent	Nitzke
SO	8. 12.	11.00	2. Advent	Nitzke
SA	14. 12.	18.00	3. Advent mit Begrüßung der neuen Konfirmanden	Nitzke
SO	22. 12.	11.00	4. Advent (Wein) mit Friedenslicht aus Bethlehem	Schneider
DI	24. 12.	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Nitzke
		16.45	Christvesper	Nitzke
		18.15	Christvesper	Nitzke
MI	25. 12.	11.00	1. Weihnachtstag	Krügel-Ladinig
SO	29. 12.	11.00	Gottesdienst	Schneider
DI	31. 12.	18.00	Altjahresabend (Wein)	Nitzke
MI	1. 1.	17.00	Neujahr mit Harfe	Nitzke
SO	5. 1.	11.00	Gottesdienst	Nitzke
SO	12. 1.	11.00	Familien-Gottesdienst	Nitzke
SA	18. 1.	18.00	Gottesdienst	Krügel-Ladinig
SO	26. 1.	11.00	Gottesdienst (Saft)	Garpow
SO	9. 2.	11.00	Gottesdienst	Schneider
SA	15. 2.	18.00	Gottesdienst	Garpow
DO	20. 2.	17.00	Konfi-Kirche	Nitzke
FR	21. 2.	16.00	Krabbel-Gottesdienst	Nitzke

= Abendmahl

Löttringhausen

SO	1. 12.	11.00	3G-Advents-Gottesdienst „Er – warten“ mit Oybele Feschthall Singers	Krügel-Ladinig / Team
MI	4. 12.	10.00	Andacht AWO Möllershof	Schneider
SO	8. 12.	9.30	2. Advent (Wein)	Nitzke
SO	15. 12.	11.00	3. Advent	Garpow
SA	21. 12.	18.00	Feierabend-Gottesdienst mit Posaunenchor „Philippus Brass“ und Friedenslicht aus Bethlehem	Schneider
DI	24. 12.	16.00	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel	Schneider
		18.00	Christvesper	Schneider
		23.00	Christnacht	Papajewski / Team
DO	26. 12.	11.00	2. Weihnachtstag	Garpow
DI	31. 12.	18.30	Altjahresabend (Wein)	Schneider
SO	5. 1.	9.30	Gottesdienst (Saft)	Nitzke
SO	12. 1.	11.00	3G-Segnungs-Gottesdienst „Nichts ist unmöglich …“ mit Marco Papajewski	Schneider / Team
DO	16. 1.	17.00	Konfi-Kirche	Schneider
FR	17. 1.	16.00	Krabbel-Gottesdienst	Schneider
SO	19. 1.	11.00	Gottesdienst	Krügel-Ladinig
SA	25. 1.	18.00	Gottesdienst mit Klön	Garpow
SO	9. 2.	9.30	Gottesdienst (Wein)	Schneider
SO	16. 2.	11.00	Gottesdienst	Garpow

Seniorenheime

Weiße Taube

Weiße Taube 54, 44229 Dortmund

MO	23. 12.	17.00	ökumenischer Weihnachtsgottesdienst	Nitzke / Speith
FR	10. 1.	10.30	Gottesdienst (Saft)	Nitzke
FR	21. 2.	10.30	Gottesdienst mit Reimpredigt	Nitzke
FR	13. 3.	16.00	Gottesdienst (Saft)	Nitzke

Wohnstift Augustinum

Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund

SO	1. 12.	10.00	1. Advent	Koch
SO	15. 12.	10.00	3. Advent	Koch
DI	24. 12.	16.00	Christvesper	Koch
MO	30. 12.	18.00	Jahresschluss-Gottesdienst	Elmer / Koch
SO	12. 1.	10.00	Gottesdienst (Wein)	Koch
SO	26. 1.	10.00	Gottesdienst	Koch
SO	9. 2.	10.00	Gottesdienst	Koch
SO	23. 2.	10.00	Gottesdienst	Koch
FR	6. 3.	15.00	Weltgebetstag aus Simbabwe „Steh auf und geh!“	Team
SO	8. 3.	10.00	Gottesdienst (Wein)	Koch
SO	22. 3.	10.00	Gottesdienst	Koch

Erna-David-Zentrum

Mergelteichstraße 27 und 31, 44225 Dortmund

MI	11. 12.	15.30	Wohnbereich 4 (Saft)	Garpow
MO	23. 12.	15.00	Café	Garpow
MI	8. 1.	15.30	Wohnbereich 4	Garpow
MO	27. 1.	15.00	Café	Garpow
MI	12. 2.	15.30	Wohnbereich 4 (Saft)	Garpow
MO	17. 2.	15.00	Café (Saft)	Garpow
MI	11. 3.	15.30	Wohnbereich 4	Garpow
MO	30. 3.	15.00	Café	Garpow

Brünninghausen

SO	23.2.	9.30	Gottesdienst mit Reimpredigt	Nitzke
SO	1.3.	9.30	Hermann-Keiner-Haus (Saft)	Garpow
FR	6.3.	15.00	Weltgebetstag aus Simbabwe „Steh auf und geh!“	Team
SA	7.3.	18.00	Gottesdienst	Krügel-Ladinig
FR	13.3.	16.00	Krabbel-Gottesdienst	Krügel-Ladinig
SO	15.3.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Garpow
SO	29.3.	9.30	Gottesdienst (Saft)	Krügel-Ladinig

Krabbel-Gottesdienste

von 0 – 4 Jahren, mit Kaffeetrinken

FR	17.1.	16.00	Krabbel-Gottesdienst Christuskirche Löttringhausen	Schneider
FR	21.2.	16.00	Krabbel-Gottesdienst Patrokluskirche Kirchhörde	Nitzke
FR	13.3.	16.00	Krabbel-Gottesdienst Gemeindezentrum Brünninghausen	Krügel-Ladinig

Mini-Gottesdienste

Gemeindezentrum Brünninghausen

DO	16.1.	9.00	Licht für andere sein	Krügel-Ladinig
FR	21.2.	9.00	Abschluss der Kindergarten-Kinderbibelwoche	Krügel-Ladinig
DO	19.3.	9.00	Wir feiern Weltgebetstag aus Simbabwe	Krügel-Ladinig

Kirchhörde

SO	23.2.	11.00	Gottesdienst mit Reimpredigt	Nitzke
SO	1.3.	11.00	Familien-Gottesdienst	Nitzke
FR	6.3.	15.00	Weltgebetstag aus Simbabwe „Steh auf und geh!“ Wohnstift Augustinum	Team
SO	8.3.	11.00	Gottesdienst	Krügel-Ladinig
FR	13.3.	18.00	Abendandacht AWO Haus Bittermark	Schneider
SA	14.3.	18.00	Vorstellung der Konfirmanden	Nitzke
SO	29.3.	11.00	Gottesdienst (Saft)	Krügel-Ladinig

Konfi-Kirche & Jugend-Kirche

SA	14.12.	18.00	3. Advent mit Begrüßung der neuen Konfirmanden Patrokluskirche Kirchhörde	Nitzke
DO	16.1.	17.00	Konfi-Kirche Christuskirche Löttringhausen	Schneider
DO	20.2.	17.00	Konfi-Kirche Patrokluskirche Kirchhörde	Nitzke
SA	14.3.	18.00	Vorstellung der Konfirmanden Patrokluskirche Kirchhörde	Nitzke
SO	15.3.	11.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Christuskirche Löttringhausen	Schneider

= Abendmahl

Löttringhausen

SA	22.2.	18.00	Gottesdienst mit Reimpredigt	Nitzke
SO	1.3.	11.00	3G-Gottesdienst „Der Lack ist ab!“ mit der Band Zwischentöne	Papajewski / Team
FR	6.3.	15.30	Weltgebetstag aus Simbabwe „Steh auf und geh!“ Katholisches Zentrum St. Norbert	Team
SO	8.3.	9.30	Gottesdienst (Saft)	Krügel-Ladinig
SO	15.3.	11.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Schneider
SO	22.3.	11.00	Gottesdienst mit Einführung des Presbyteriums	Nitzke
SA	28.3.	18.00	Gottesdienst mit Klön	Krügel-Ladinig

3G
Gott - Glaube - Gemeinschaft

3G-Gottesdienste

Gott – Glaube – Gemeinschaft der besondere Gottesdienst
in der Regel 1. Sonntag im Monat 11.00 Uhr
mit anschließendem Family-Lunch

Christuskirche Löttringhausen

SO	1.12.	11.00	3G-Advents-Gottesdienst „Er – warten“ mit Oybele Feschthall Singers	Krügel-Ladinig / Team
SO	12.1.	11.00	3G-Segnungs-Gottesdienst „Nichts ist unmöglich …“ mit Marco Papajewski	Schneider / Team
SO	1.3.	11.00	3G-Gottesdienst „Der Lack ist ab!“ mit der Band Zwischentöne	Papajewski / Team

Seniorenheime

Minna-Sattler-Zentrum

Heinrich-Böll-Haus, Mergelteichstraße 10, 44225 Dortmund

MO	2.12.	15.30	Gottesdienst (Saft)	Garpow
MO	6.1.	15.30	Gottesdienst	Garpow
MO	3.2.	15.30	Gottesdienst (Saft)	Garpow
MO	2.3.	15.30	Gottesdienst	Garpow

Taizé-Abendgebete

Andacht mit Gesängen aus Taizé

DO	12.12.	19.30	Taizé-Gottesdienst Gemeindezentrum Brünninghausen	Team

Familien-Gottesdienste

in der Regel 1. Sonntag im Monat, immer mit Klön

Patrokluskirche Kirchhörde

DI	24.12.		Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel alle Gottesdienststätten, siehe Seite 24	
SO	1.12.	11.00	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent	Nitzke
SO	12.1.	11.00	Familien-Gottesdienst	Nitzke
SO	1.3.	11.00	Familien-Gottesdienst	Nitzke

Kinder-Gottesdienste

Im Wechsel im 3G-Gottesdienst in Löttringhausen
(siehe links, gemeinsamer Start in der Kirche) und
in Kirchhörde (als eigene Veranstaltung)

SO	1.12.	11.00	Christuskirche Löttringhausen
SO	8.12.	11.00	Gemeindehaus Kirchhörde
SO	12.1.	11.00	Gemeindehaus Kirchhörde Christuskirche Löttringhausen
SO	9.2.	11.00	Gemeindehaus Kirchhörde
SO	1.3.	11.00	Christuskirche Löttringhausen
SO	8.3.	11.00	Gemeindehaus Kirchhörde

Weihnachten 2019

Wann?		Was?	Wer?	Wo?
Dienstag	24. 12. 15.00	Familien-Gottesdienst / Krippenspiel	Nitzke	Kirchhörde
Dienstag	24. 12. 15.30	Familien-Gottesdienst / Krippenspiel	Krügel-Ladinig	Brünninghausen
Dienstag	24. 12. 16.00	Familien-Gottesdienst / Krippenspiel	Schneider	Löttringhausen
Dienstag	24. 12. 16.45	Christvesper	Nitzke	Kirchhörde
Dienstag	24. 12. 17.00	Christvesper	Garpow	Brünninghausen
Dienstag	24. 12. 18.00	Christvesper	Schneider	Löttringhausen
Dienstag	24. 12. 18.15	Christvesper	Nitzke	Kirchhörde
Dienstag	24. 12. 23.00	Christnacht	Papajewski / Team	Löttringhausen
Mittwoch	25. 12. 11.00	1. Weihnachtstag	Krügel-Ladinig	Kirchhörde
Donnerstag	26. 12. 9.30	2. Weihnachtstag mit Frühstück	Garpow	Brünninghausen
Donnerstag	26. 12. 11.00	2. Weihnachtstag	Garpow	Löttringhausen

Nochmal prüfen?

Gottesdienste im Web http://is.gd/philgd

Wo genau?

Gemeindezentrum Brünninghausen	Am Hombruchsfeld 77	44225 Dortmund
Patrokluskirche Kirchhörde	Patroklusweg 19	44229 Dortmund
Christuskirche Löttringhausen	Kruckeler Straße 29	44229 Dortmund

Brünninghausen: Neues Modell für den Konfirmanden-Unterricht

Aufgrund der Stellenvakanz in Brünninghausen gingen die Brünninghauser Konfirmand/innen während der letzten zwei Jahre zum Konfirmationsunterricht nach Kirchhörde oder Löttringhausen.

Mit dem Geburtsjahrgang 2006/2007 wird die Konfirmandenzeit in Brünninghausen zusammengezogen auf ein Jahr und beginnt mit dem Begrüßungsgottesdienst am 3. Mai 2020. Die Konfis treffen sich dann ab dem 5. Mai wöchentlich dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Brünninghauser Gemeindezentrum für 1 ½ Stunden. Dazu kommen die Einführungsfreizeit kurz vor den Sommerferien, Blocksamstage, Exkursionen, Gemeindepraktikum und die Abschlussübernachtung. Die Konfirmation erfolgt dann ein Jahr später Ende April 2021.

Wen unsere Einladung nicht erreicht hat, kann sich noch anmelden. Gerne können Sie mich bei Rückfragen dazu auch anrufen oder eine Email schicken.

Dagmar Krügel-Ladinig

Weltgebetstag am 6. März 2020: Weltweiter Gottesdienst erarbeitet von Frauen der Ökumene in Simbabwe, Afrika

Über Konfessions-, Alters- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag (WGT) für globale Gerechtigkeit, Frieden und Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft.

Damit leisten sie in über 120 Ländern einen wertvollen Beitrag für die christliche Ökumene und für ein respektvolles Miteinander aller Menschen weltweit.

Im Jahr 2018 konnte das Deutsche Komitee e.V. des WGT insgesamt 1.868.000,–€ für Projekte von 58 Frauen- und Mädchenorganisationen in 26 Ländern weltweit bewilligen.

Jeder Gemeindebezirk feiert am Freitag, 6. März Weltgebetstags-Gottesdienst, je nach Ort um 15 Uhr oder 15.30 Uhr – die Details entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan auf Seite 22 / 23.

Seien Sie gerne im Vorbereitungsteam willkommen:

Montag, 27. Januar, 14.30 – 17.00 Uhr
Katholische Kirche Brünninghausen
Freitag, 7. Februar, 15.30 – 18.00 Uhr
Reinoldinum

Maike Brodde

Rechtsanwalt
Andreas Möhring

Mitglied im Deutschen Anwalt Verein (DAV) und Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.
Mitglied Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsrechtsanwälte im DAV
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Hamm

Am Flinsbach 4
44229 Dortmund
Telefon: 9 41 72 52
Telefax: 97 10 05 28
Mobil: 0172 / 588 62 49
E-Mail: info@ra-moehring.de
Internet: www.ra-moehring.de

Miet- und Pachtrecht
Nachbarrecht
Straf- und Strafverfahrensrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen zu Trauungen, Taufen und Bestattungen der Druckausgabe vorbehalten, die Sie im Gemeindebüro erhalten.

patroklus-apotheke

apotheker
dr. f. tenbieg

Hagener Straße 303
44229 Dortmund

Fon 0231 - 97 30 35-0
Fax 0231 - 97 30 35-22

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 08.00 - 18.30 Uhr
Sa: 08.30 - 13.00 Uhr

info@patroklus-apotheke.de
www.patroklus-apotheke.de

ZENTRUM FÜR HOCHWERTIGE ZAHNHEILKUNDE & PRÄVENTION

Dr. Natalie Haarmann

Zentrum für zahnärztliche Prävention

Dentalhygiene
Parodontitistherapie
Individualprophylaxe auch für Kinder und Senioren
Antibakterielle photodynamische Therapie
Zahnversiegelungen
Bleaching

Zentrum für hochwertige Zahnheilkunde

Kronen und Inlays aus Vollkeramik in nur einer Sitzung
Optische Abformungen
3D-Implantationen
Lasergestützte Zahnmedizin
Endodontie
Funktionsanalyse

Kontakt:
Hagener Straße 374
44229 Dortmund
Tel. 02 31 – 5 30 64 10
Fax 02 31 – 5 30 64 11
info@dr-haarmann.de
www.dr-haarmann.de

Sprechzeiten:
Mo - Do 8.00 - 20.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Im Gemeindehaus Brünninghausen, Am Hombruchsfeld 77, läuft in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr ein Film, der zum Nachdenken und zum Gespräch anregen soll. Hierzu bietet die „Gute Stube“ des Gemeindehauses eine gemütliche Atmosphäre.
Aus Wettbewerbsgründen sind die Filmtitel der Druckausgabe vorbehalten, die Sie im Gemeindebüro erhalten.

Helmut Gelück

3. Dezember 2019

Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller. Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Änne als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret wegen einer chronischen Kieferhöhlenentzündung operiert und verliert ihren Geruchs- und Geschmackssinn, wodurch sie in eine tiefe Depression stürzt. Sein Vater Heinz ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen..

Biografie, Komödie, Drama, Deutschland 2018, 100 Min.

7. Januar 2020

Die Familien Strelzyk und Wetzel leben in der DDR und wollen weg. Im Sommer 1979 ist es so weit: Nach zwei Jahren harter Arbeit starten Peter, seine Frau Doris und ihre beiden Kinder sowie das Ehepaar Günter und Petra mit seinen zwei Söhnen endlich ihren Fluchtversuch in einem selbstgebauten Heißluftballon. Doch die Flucht aus ihrer Heimat in Thüringen endet kurz vor der innerdeutschen Grenze, als der Ballon abstürzt. Die beiden Familien arbeiten fieberhaft an einem neuen Ballon, denn mittlerweile ist ihnen die Stasi auf die Schliche gekommen und beginnt mit den Ermittlungen. Noch kennt die DDR-Geheimpolizei den Absturzort nicht, doch die Schlinge zieht sich immer enger zu. Es beginnt ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit…

Thriller, Historie, Deutschland 2018, 126 Min.

4. Februar 2020

Nach dem Tod ihres Gatten soll sich Marguerita (Marianne Sägebrecht) gemäß dem Willen ihrer Tochter Marie (Anette Frier) in ein Seniorenheim begeben. Doch die betagte Dame will dem nicht Folge leisten, sondern macht sich stattdessen auf nach Rom. Dort will sie eine Audienz beim Papst höchstpersönlich bekommen, denn schon zu lange trägt Marguerita eine Sünde mit sich herum. Einen ersten Zwischenstopp macht sie jedoch bei ihrer Enkelin Martina, die angeblich als Au-Pair-Mädchen arbeitet, tatsächlich jedoch in wilder Ehe mit einem Musiker zusammenlebt. Als Marguerita herausfindet, dass eine Audienz beim Papst für gewöhnliche Katholiken praktisch unmöglich ist und sie auch noch an den charmanten Lebemann Lorenzo gerät, hat ihre Jagd nach dem päpstlichen Segen bald verheerende Konsequenzen. Marie und Martina, die ihrer Großmutter hinterhergereist sind, haben alle Hände voll zu tun, um das von Oma angerichtete Chaos wieder zu beseitigen.

Komödie, Romanze, Frankreich, Deutschland, Belgien 2017, 141 Min.

3. März 2020

Obwohl die römischen Machthaber hofften, mit der Hinrichtung von Jesus die Aufstände der jüdischen Bevölkerung in Jerusalem im Keim zu ersticken, hatte die Tat eher den gegenteiligen Effekt. Um die aufbegehrenden Bürger, die sich auf Jesus berufen, endlich zum Verstummen zu bringen, und um den Mythos um die Göttlichkeit des Messias zu entkräften, bekommt der Militärtribun Clavius den Auftrag, die Wahrheit über Jesu Tod und seine vermeintliche Auferstehung aufzudecken. Mit seinem Gehilfen Lucius macht sich Clavius auf die Suche nach der verschwundenen Leiche und setzt dabei die Puzzleteile zur Aufklärung des mysteriösen Falls nach und nach zusammen. Je tiefer Clavius in seine Nachforschungen abtaucht, desto mehr stellt er indes auch seinen eigenen Glauben infrage.

Action, Drama, Abenteuer, USA 2016, 142 Min.

LOOS®

SEIT ÜBER 40 JAHREN
Ihr Partner für
HEIZÖL UND WÄRME
sowie
CONTAINERDIENST
Container mit Klappe oder Deckel
von 3 bis 20 cbm.

Beratung und Verkauf:
Tel. 02 31/6 11 35
Planetenfeldstr. 109, 44379 Dortmund

Begrüßungsgottesdienst in Brünninghausen

Ende September war es wieder soweit! Zehn neue Kindergartenkinder wurden in einem Gottesdienst begrüßt.

Unter dem Motto „Wir feiern heut ein Fest – und gehen den Weg nicht allein“ hörten sie Geschichten, sangen Lieder und legten eine Muschel als Symbol für „Teil einer Gruppe sein“ und als Symbol für „einen neuen Lebensweg“.

Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde nahmen an diesem tollen Ereignis teil und wünschten den Kindern eine schöne Kindergartenzeit!

Nadine Vornhagen

Weihnachtsmusical

Am Samstag vor dem 4. Advent stimmt der Philippus-Kinderchor mit seinem neuen Weihnachtsmusical „Das Geschenk des Himmels“ auf Weihnachten ein: Die Engel im Himmel sind voll im Stress. Schließlich soll das bevorstehende Weihnachtsfest perfekt werden! Aber dann geht alles drunter und drüber …

Die Aufführung beginnt am Samstag, 21. Dezember um 16 Uhr im Gemeindezentrum Brünninghausen. Der Eintritt ist frei.

Christine Tinnefeld

Kindergottesdienst in der Philippus-Kirchengemeinde

In unserer Gemeinde finden regelmäßig in Löttringhausen und Kirchhörde Kindergottesdienste statt.

Dazu laden wir euch, liebe Kinder, herzlich ein. Traditionell feiern wir in Löttringhausen in der Regel am 1. Sonntag im Monat im Rahmen des 3G-Gottesdienstes mit allen Kindern bis 11 Jahre unseren Kindergottesdienst (im Gottesdienstplan auf Seite 23 rechts unten). Gemeinsam mit eurer Familie starten wir um 11 Uhr in der Christuskirche.

Nach einem kurzen gemeinsamen Teil in der Kirche, werdet ihr dann durch ein Anspiel zum Kinderteil eingeladen. Auf vielfältige Art und Weise wie beispielsweise mit Bodenbildern, Legematerialien oder Erzähltheater erzählen wir euch biblische Geschichten, hinterfragen diese, singen, beten, spielen und lachen.

In Kirchhörde findet in der Regel am 2. Sonntag im Monat (außer in den Ferien oder an besonderen Feiertagen) um 11 Uhr im Gemeindehaus ein Kindergottesdienst für Kinder ab fünf Jahren statt. Wir freuen uns, euch in unseren Kindergottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Kathrin Kruse

Weihnachtsbäume aus Serkenrode

10.12.-24.12.2019

Verkauf täglich von 10 bis 18 Uhr (ausser sonntags)

Heiligabend nur von 10 bis 12 Uhr

Samstag, 14.12.:
Leckeres vom Grill,
Glühwein und Kinderpunsch

Weihnachtsbäume aus natürlichem Anbau

Wir verkaufen ausschließlich schlagfrische Bäume aus dem Sauerland, die nicht bereits mehrere Wochen vorher gefällt wurden. Sie sind in der direkten Nähe von Haus Agatha gewachsen.

Günstige Bäume aus natürlichem Anbau: z.B.: Grüne Fichten, Edelfichten und Nordmanntannen!

Der Erlös ist für Haus Agatha und die CLEVER Jugendarbeit bestimmt.

Evangelisches Gemeindezentrum Brünninghausen
Am Hombruchsfeld 77 / Ecke Stockumer Str.

Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden in der Christuskirche

Erntedank in Brünninghausen mit Gaben für die Suppenküche Kana

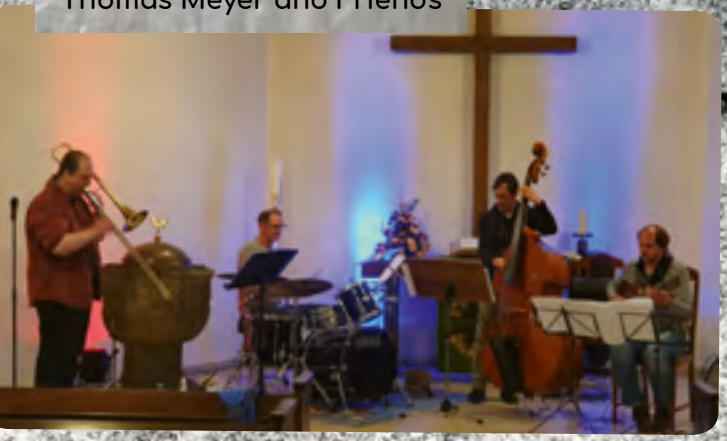
Der Chor „Just for Fun“ feierte sein 20-jähriges Jubiläum mit einem Konzert im katholischen Pfarrheim Heilige Familie.

Feierabendmahl zum Kirchentag in Brünninghausen

Gemeinde feiert

Kirchentags-
Gute-Nacht-Café
von CLevER in
Brünninghausen

Jazzkonzert von
Thomas Meyer and Friends



-Dankeschönfest für
Kirchentagsmitarbeiter
am 7. September

Gemeinde unterwegs

Ausflug der Frauenhilfen Brünninghausen und Hombruch

Ausflug des Seniorentreffs Kirchhörde / Bittermark zur Bunten Kerke Lieberhausen

Gemeinsamer Chor-Workshop der Philippus Gospel Singers mit Ad Novum (Gladenbach, Hessen) vom 11–13. Oktober in Gummersbach

Ausflug des Männerkreis nach Bad Sassendorf

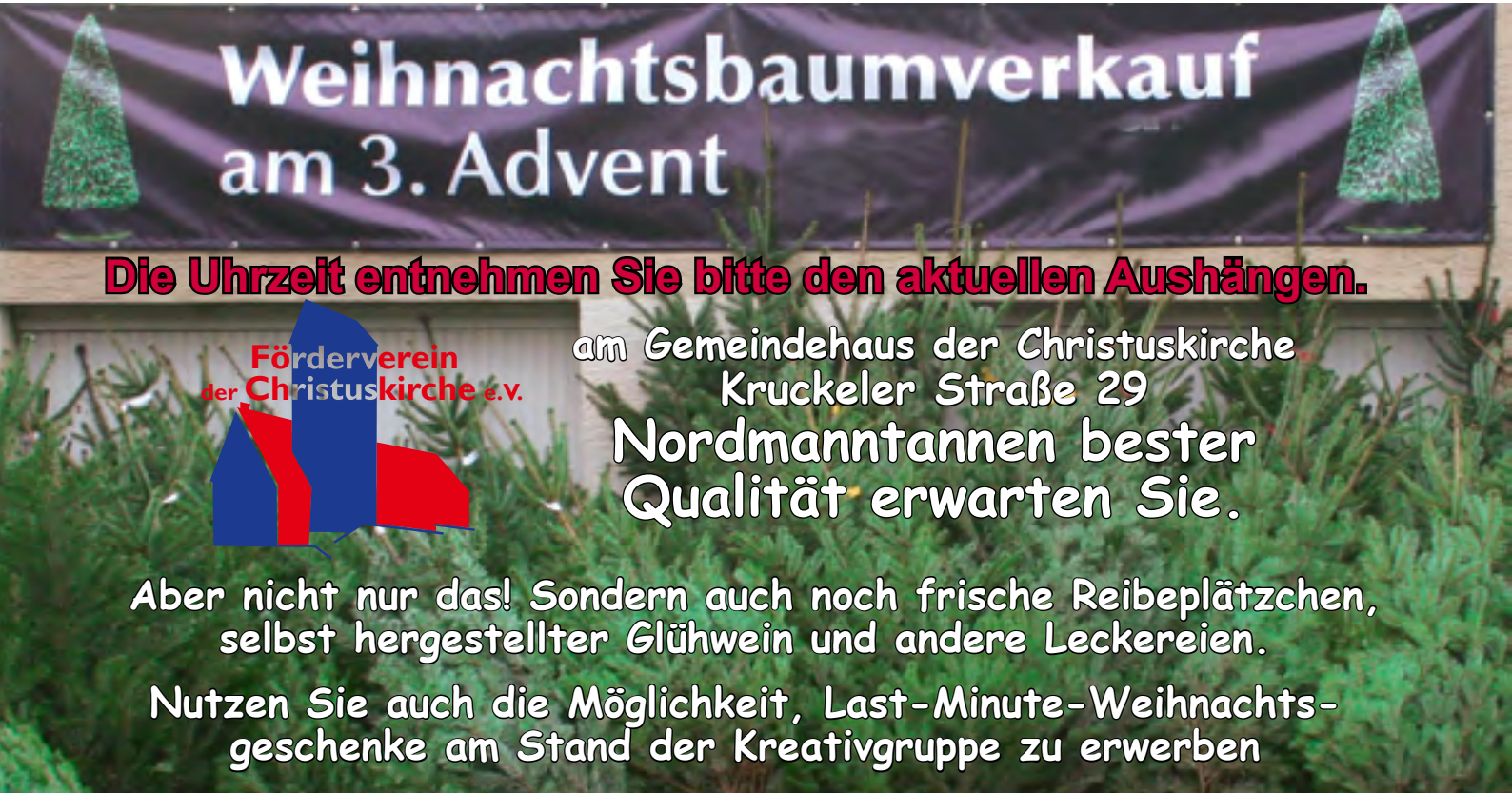
Exkursion des Männerkreises nach Hattingen

Gemeinde unterwegs

Konfirmanden-Fahrt nach Essen 27.–29. September

Vater-Kind-Freizeit vor dem selbstgebauten Tipi (Ort Nachrodt-Wiblingwerde)

Einen Radio-Beitrag mit O-Tönen von der Freizeit gibt es unter:
https://is.gd/dger1I
Nächster Termin: 11.–13. September 2020, Jugendherberge Cappenberger See. Anmeldungen ab sofort im Gemeindebüro



Vielen Dank, Katrin!

Redaktion und Gemeinde danken Dr. Katrin Schulz für ihre jahrelange Tätigkeit in der Philippusbrief-Redaktion.

Artikel koordinieren, an Termine erinnern und vor allen Dingen gemeinsames Beraten über Inhalte und Form des Gemeindebriefes gehörten dazu. All das hat Katrin Schulz mit Weitblick, Kreativität, Geduld und Freude erledigt. Sie wurde in Kirchhörde konfirmiert, lebte zeitweilig im Bezirk Brünninghausen und hat sich schwerpunktmäßig in Löttringhausen engagiert. So war sie ein ideales Philippus-Gemeindeglied und damit prädestiniert für die Redaktionsarbeit.

Nun hat sie ihren beruflichen und privaten Lebensmittelpunkt nach Hannover verlegt und kann daher diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen. Wir danken Katrin Schulz von Herzen und sind sicher, dass sie immer mal wieder einen Blick in ihren Philippusbrief und auch in ihre Gemeinde wirft.

Michael Nitzke

STEUERBERATUNG - Was ist Ihnen wichtig?

Erreichbarkeit Verschwiegenheit Fachkompetenz Verantwortungsbewusstsein Ehrlichkeit Flexibilität Sorgfältigkeit Zuverlässigkeit Verfügbarkeit Freundlichkeit Offenheit Hilfsbereitschaft Engagement Souveränität Vertrauenswürdigkeit

Dipl. Oec. Sandra Reich
Steuerberaterin
Mergelteichstraße 21 · 44225 Dortmund
T 0231/96737380 · F 0231/96737381
info@stb-dortmund.de

Zeichen setzen

„Es geschehen noch Zeichen und Wunder", sagen wir, wenn überraschend etwas Gutes passiert. Die Redensart geht zurück auf Begegnungen mit Jesus, wie sie die Evangelien berichten. Unerwartet geschieht etwas Gutes, eine Notlage wendet sich, Menschen erfahren Heilung und Heil, wo sich Jesus ihnen zuwendet.

Solche Hoffnungszeichen der Liebe Gottes sind heute nötiger denn je. Angesichts von Ungerechtigkeiten, wachsender Kluft zwischen Reichen und Armen, vermehrtem Hass und öffentlicher Hetze gegen Anderslebende, Sorgen um das weltweite Klima und Entfremdung von der christlichen Botschaft braucht es die Zeichen göttlichen Beistandes.

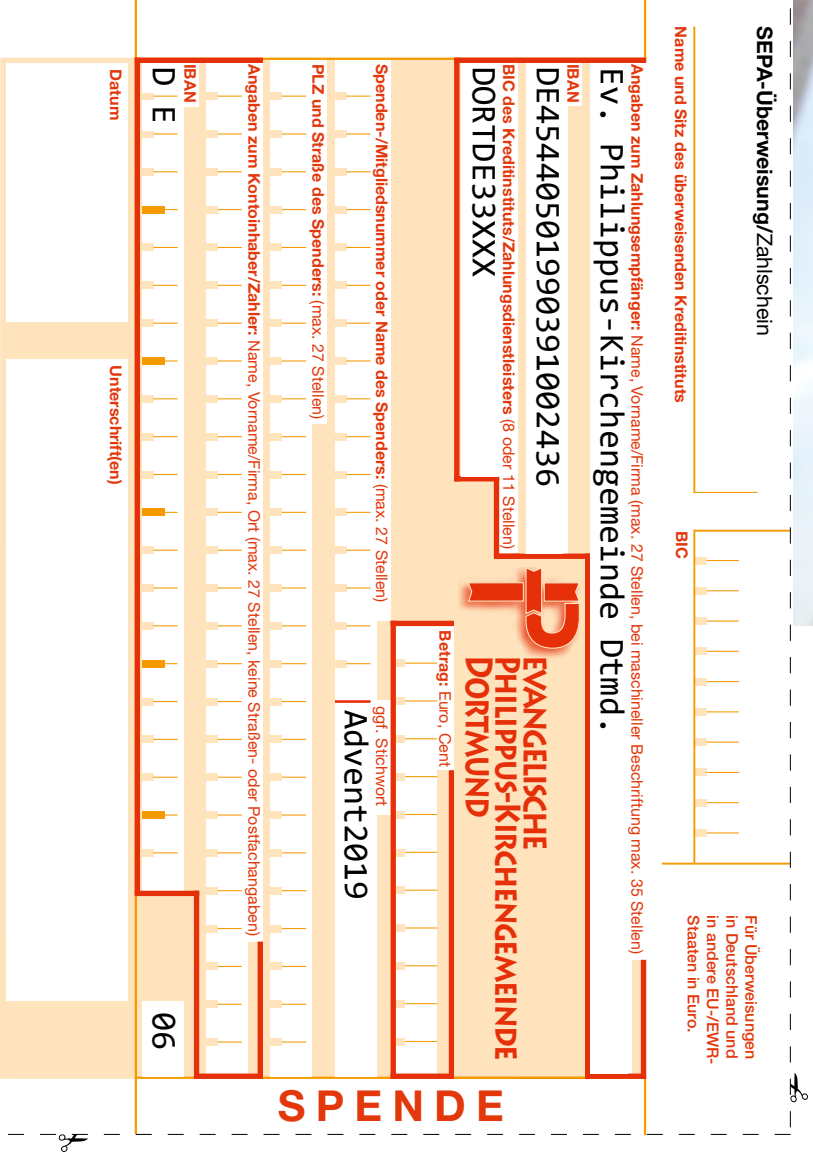
So steht die diesjährige Adventssammlung der Diakonie unter dem Motto ZEICHEN SETZEN: Nicht Angst und Resignation sollen unser Leben bestimmen, sondern Mut und Hoffnung.

Tagtäglich setzen die Mitarbeitenden der Diakonie Zeichen der Hoffnung. Am Krankenbett, bei der Hausaufgabenhilfe, im Integrationskurs, in Notschlafstellen für Wohnungslose, in der Schwangeren-Beratung. Angesichts der Sorgen vieler Menschen um bezahlbaren Wohnraum startet das Diakonische Werk die Kampagne „Faires Wohnen für alle". Damit werden Projekte rund um das Thema „Wohnen" von diakonischen Einrichtungen und Kirchengemeinden beraten und finanziell unterstützt.

Mit Ihrer Spende auf dem umseitigen Formular setzen auch Sie ein Zeichen der Unterstützung. Dafür bedanken wir uns herzlich und wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Andreas Garpow

Adventssammlung
www.wirsammeln.de



Jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Spende! Bei Beträgen bis 200,– € reicht der Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt. Darüber hinaus und auf Wunsch (bitte im Verwendungszweck „Quittung“ angeben) senden wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung.

Wir haben aus Gründen der Kostenersparnis an dieser Stelle auf die Perforation verzichtet. Hoffentlich haben Sie eine Schere zur Hand. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Diakonie

Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr öffnen sich wieder ein paar Fenster zum Lebendigen Advent. Sie sind herzlich eingeladen, den Abend in Gemeinschaft bei Geschichten, Liedern und einem warmen Getränk besinnlich ausklingen zu lassen.

Da bei Redaktionsschluss noch nicht alle Termine feststanden, entnehmen Sie diese bitte den Flyern, die ab sofort in der Gemeinde ausliegen.

Silke Lenz

105 Jahre ...

... wurde am 1. August Frau Luise Karls aus Kirchhörde. Das an diesem Tag älteste Gemeindeglied der Philippusgemeinde empfing die Glückwünsche in der Kurzzeitpflege in Brünninghausen.

Mit Pfr. Michael Nitzke gratulierten Eva Maschmann, geb. Karls mit ihrem Lebensgefährten Wolfgang Kraft.

Michael Nitzke

Offenes Trauercafé "Wege zurück ins Leben"

Willkommen ist JEDER, der um einen lieben Menschen trauert.
Die Treffen finden im wöchentlichen Wechsel in Dortmund-Hörde und Schwerte,
jeweils im Café Begegnung, statt.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Die nächsten Termine:

Dortmund-Hörde, Hochofenstr. 16, Beginn 15.30 Uhr	Schwerte, Rathausstr. 14a, Beginn 16.15 Uhr
Mittwoch, 27.11.2019	Donnerstag, 05.12.2019
Mittwoch, 18.12.2019	Donnerstag, 19.12.2019
Mittwoch, 08.01.2020	Donnerstag, 02.01.2020

danach weiter jeweils im 14-tägigen Rhythmus

Sonntag, 08.12.2019, 11 Uhr
Drei Monarchen mit dem Weihrauchfass.
Eine musikalisch-satirische Weihnachtsshow von und mit Leslie Sternenfeld und Stefan Keim.
Eintritt: 18 Euro (inkl. Bewirtung) Einlass: 10.00 Uhr
Veranstaltungsort: Café Begegnung, Hochofenstr. 16, 44263 Dortmund
Vorverkauf: Lategahn Bestattungen, Hochofenstr. 12, Tel. 0231/411122

www.lategahn.de

Folgen Sie uns zu
www.facebook.com/BestattungenLategahn

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 0231 411122
info@lategahn.de

Rathausstraße 14 a
58239 Schwerte
Telefon 02304 16185
schwerte@lategahn.de

Impressum

Die nächste Ausgabe
... erscheint im April 2020 zum Thema „Ich doch nicht!?“ Redaktionsschluss ist der 11. Februar 2020.

Herausgeber
Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

Redaktion
U. Kappel (Vors.), H. Dommer, H. Gelück, M. Nitzke, P. Y. Sandau, K. Tinnefeld

Layout
P. Y. Sandau, K. Tinnefeld

Fotografien
CLevER-Jugend (2), P. Coddington, C. Dahlhaus, M. Davidson/stock.xchng, Diakonisches Werk (6), J. Drewenskus (2), Evangelische Kirche von Westfalen (2), H. Gelück (4), Gerth Medien, V. Gesing, GLady/pixabay, D. Hase, M. Heine, D. Hollinderbäumer, U. Kappel, M. Lenz (2), S. Lenz (3), R. Linder/RGBStock.com (22), U. Menke-Dziennus, M. Nitzke (5), R. Proksa/RGBStock.com (7), D. Ritter/stock.xchng (2), W. Schleifenbaum, K. Schneider (2), K. Tinnefeld (3), K. u. S. Tinnefeld (26), N. Vornhagen (2), Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V., D. Wiemann (3), L. Wiggeshoff (2), Zela/RGBStock.com

Anzeigen-Vertrieb
Michael Nitzke

Kontakt
philippusbrief@philippusdo.de

Druck
Koffler DruckManagement GmbH, Dortmund

Wir sind für Sie da!

Telefon (0231) 736464
Telefax (0231) 7923873
E-Mail info@philippusdo.de
Web www.philippusdo.de
Adressen ➠ Seite 16

Ihnen
- persönlich -
gebracht von einem Gemeindeglied
aus der Nachbarschaft

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund ✳ Wunnenbergstraße 1 ✳ 44229 Dortmund

Pfarrerinnen und Pfarrer

Brünninghausen:
Dagmar Krügel-Ladinig 790 36 53
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
dagmar.kruegel-ladinig@philippusdo.de

Kirchhörde:
Michael Nitzke 73 71 57
Dahmsfeldstraße 44, 44229 DO
michael.nitzke@philippusdo.de

Bittermark und Löttringhausen:
Dr. Karsten Schneider 979 76 32
Spissenagelstraße 25, 44229 DO
karsten.schneider@philippusdo.de

Hermann-Keiner-Haus, Minna-Sattler-Zentrum, Erna-David-Zentrum:
Andreas Garpow 222 66 86
andreas_garpow@philippusdo.de

Wohnstift Augustinum:
Reinhold Koch 73 81 – 814
Kirchhörder Straße 101, 44229 DO
reinhold.koch@philippusdo.de

Friedhofsverwaltung

Ev. Kirchenkreis Dortmund, Kreiskirchenamt, Abteilung 1, Jägerstraße 5, 44145 Dortmund

Monika Falk Telefon 84 94 – 521
monika.falk@ekkdo.de Telefax 84 94 – 525

MO – DO 9 – 13 Uhr

Telefonseelsorge 08 00 / 111 01 11
Kinder-Not-Telefon 08 00 / 111 03 33

Küsterinnen und Küster

Brünninghausen:
Heike Bröckelmann 77 28 73

Kirchhörde:
Patrick Krull 01 75 / 718 10 98
patrick.krull@philippusdo.de

Löttringhausen:
Sabine Hollinderbäumer 97 10 04 25
sabine.hollinderbaeumer@philippusdo.de

Gemeindebüro

Brünninghausen: Heike Gesing
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
heike.gesing@philippusdo.de
Telefon 71 31 60 Telefax 790 36 54
DI 14 – 16 Uhr

Kirchhörde: Heike Gesing
Wunnenbergstraße 1, 44229 DO
heike.gesing@philippusdo.de
Telefon 73 64 64 Telefax 792 38 73
DI + FR 10 – 12 Uhr, MI 16 – 18 Uhr

Löttringhausen: Stefanie Keuntje
Kruckeler Straße 16, 44229 DO
stefanie.keuntje@philippusdo.de
Telefon 97 10 04 20 Telefax 97 10 04 23
DI + DO 17 – 18.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund BIC DORTDE33XXX
IBAN DE45 4405 0199 0391 0024 36
Bei Spenden geben Sie bitte
Ihre Anschrift im Verwendungszweck an

Orgelmusik

Brünninghausen und Löttringhausen:
Britta von Domarus 63 30 44
britta.von.domarus@philippusdo.de

Kirchhörde:
Rahel Rosenbaum 01 76 / 39 13 43 25
rahel.rosenbaum@philippusdo.de

Kinder- und Jugendbüro CLevER

Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
www.CLevERjugend.de 790 36 55
info@CLevERjugend.de

Stefan Zuschlag 01 78 / 156 40 78
stefan@CLevERjugend.de

Kathrin Glomb 01 79 / 753 34 87
kathrin@CLevERjugend.de

Kindergärten

Brünninghausen: 77 95 94
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
Leitung: Adelheid Steponat
leitung.hombruchsfeld@ekkdo.de

Kirchhörde: 22 20 22 10
Peter-Hille-Straße 11a, 44229 DO
Leitung: Michelle Hesse
leitung.peter-hille@ekkdo.de

Diakoniestation Süd 84 94 – 555

Christa Eickhoff Telefon 43 78 78
Rudolf-Platte-Weg 3, 44263 DO Telefax 41 78 30
pflege-sued@diakoniedortmund.de